



DIE HOLZTERRASSE – WISSENSWERTES

HOLZEIGENSCHAFTEN | THERMOBEHANDLUNG | KESSELDROCKIMPRÄGNIERUNG |
VERLEGETECHNIKEN | MONTAGEHINWEISE | REINIGUNG & PFLEGE



Thermo-Esche (Hartholz)

Resistenzklasse 1



Dauerhaft

- ohne Streichen
- durch Hochtemperaturbehandlung

Ökologie

- ohne Chemie
- kein Sondermüll, sondern rückführbar in Stoffkreislauf
- kontrollierte Herkunft
- gute Ökobilanz durch lange Lebensdauer

Pflege & Wartung

- einfache jährliche Reinigung mit Wasser und Bürste, ergibt silbergraue Optik
- einfache Wartung mechanischer Beschädigungen mittels Schleifpapiers
- jährliches Ölen empfohlen

Nutzerfreundlich

- keine Ausharzungen oder Auswaschungen
- keine Verdrehungen, Verzug oder Schüsselungen
- Vergleichsweise hohe Rutschfestigkeit
- keine infektiösen Splitterbildungen und Abschieferungen
- Angenehme Fusswärme auch an heissen Tagen

A-Qualität

- endrissfrei
- ast- und hobelfehlerfrei
- Trendig glatte oder strukturierte Oberflächen

Thermo-Kiefer (Weichholz)

Resistenzklasse 2



Dauerhaft

- ohne Streichen
- durch Hochtemperaturbehandlung

Ökologie

- ohne Chemie
- kein Sondermüll, sondern rückführbar in Stoffkreislauf
- kontrollierte Herkunft
- gute Ökobilanz durch lange Lebensdauer

Pflege & Wartung

- einfache jährliche Reinigung mit Wasser und Bürste, ergibt silbergraue Optik
- einfache Wartung mechanischer Beschädigungen mittels Schleifpapiers
- jährliches Ölen empfohlen

Nutzerfreundlich

- keine Ausharzungen oder Auswaschungen
- keine Verdrehungen, Verzug oder Schüsselungen
- Vergleichsweise hohe Rutschfestigkeit
- keine infektiösen Splitterbildungen und Abschieferungen
- Angenehme Fußwärme auch an heißen Tagen

A-Qualität

- endrissfrei
- ast- und hobelfehlerfrei
- trendig glatte oder strukturierte Oberflächen

Kesseldruckimprägnierte Kiefer (Weichholz)

Resistenzklasse 2



Dauerhaft

- dauerhaft durch Kesseldruckimprägnierung
- regelmässiges streichen
- nur als Podest Aufbau geeignet (kein Erdkontakt)

KDI (Kesseldruckimprägnierung)

- mittels Vakuums und hohem Druck werden wasserlösliche Schutzmittel tief ins Holz eingebracht
- chromfrei

Pflege & Wartung

- einfache jährliche Reinigung mit Wasser und Bürste, ergibt graue Optik
- einfache Wartung mechanischer Beschädigung mittels Schleifpapiers
- jährliches Ölen empfohlen (nach 1-jähriger Abwitterung)

Eigenschaften

- Verdrehungen, Verzug oder Schüsselungen sind zu akzeptieren
- Endrisse sind zu akzeptieren
- fein- bis grobastig
- Ausblühungen in Form von grünen Punkten oder kristallisierten Ablagerungen sind normal und können mittels einer Bürste entfernt werden
- Splitterbildungen und Abschieferungen

Douglasie (Weichholz)

Resistenzklasse 3



Dauerhaft

- Mässig dauerhaft
- regelmässiges streichen
- nur als Podest Aufbau geeignet (kein Erdkontakt)

Ökologie

- ohne Chemie
- kein Sondermüll, sondern rückführbar in Stoffkreislauf
- kontrollierte Herkunft

Pflege & Wartung

- einfache jährliche Reinigung mit Wasser und Bürste, ergibt silbergraue Optik
- einfache Wartung mechanischer Beschädigungen mittels Schleifpapiers
- jährliches ölen empfohlen

Eigenschaften

- Harzaustritte sind Holztypisch
- Verdrehungen, Verzug oder Schüsselungen sind zu akzeptieren
- Endrisse sind zu akzeptieren
- fein- bis grobastig
- Markröhren sind zu akzeptieren
- Splitterbildungen und Abschieferungen sowie Risse möglich
- Angenehme Fusswärme auch an heissen Tagen

Die Thermobehandlung



Holz ist ein sowohl klassischer als auch moderner ökologischer Werkstoff mit natürlicher Ausstrahlung und steht für gesundes und angenehmes Wohnen. Allerdings hat es die Eigenschaft, Feuchtigkeit aus der Umgebung aufzunehmen und bei trockener Umgebung wieder abzugeben. Dadurch besitzt Holz eine geringe Dimensionsstabilität bei wechselnder Umgebungsfeuchte, welche sich durch ständiges Quellen und Schwinden zeigt.

Durch den hochtechnisierten Prozess der Thermomodifizierung und der damit verbundenen Hochtemperaturbehandlung werden gezielt die technischen Eigenschaften des Holzes über den gesamten Querschnitt verändert.

Säuren, Harze und Fette werden ausgetrieben, was die Wasseraufnahmefähigkeit des Holzes deutlich vermindert, da die darin befindlichen Hydroxylgruppen reduziert werden. Entsprechend sinken das Quell- und Schwindmaß und die Ausgleichsfeuchte. Es bilden sich durch die hohen Temperaturen biozid wirkende Stoffe wie Furfural und Carbonsäure. Somit sinkt der pH-Wert deutlich ab und schafft gemeinsam mit der reduzierten Ausgleichsfeuchte und den biozid wirkenden Stoffen ein Milieu in dem Holz zerstörende Pilze kaum Angriffspunkte finden.

Thermory® hat die biologische Dauerhaftigkeit der THERMORY® Holzarten von drei verschiedenen, unabhängigen Instituten nach europäischen und japanischen Normen **überprüfen und zertifizieren** lassen. Die Prüfsertifikate finden Sie im Downloadbereich auf der Seite **www.swero.de**.

Die Eigenschaften von THERMORY® Holz im Überblick:

- **Zertifizierte Lebensdauer bis zu 30 Jahren bei horizontalem Einbau in voller Bewitterung**
- **100% chemiefrei und recyclebar**
- **Geringe Oberflächentemperatur bei starker Sonneneinstrahlung**
- **Barfußfreundlich**
- **Geringe Neigung zu Verzug/ Verdrehung/Schüsselung**
- **Reduzierte Wärmeleitfähigkeit (höherer Isolationswert im Fassadenbau)**
- **Spannungsrisse seltener und schwächer ausgeprägt**
- **Kein Harzaustritt**
- **Auswaschungen kaum sichtbar**
- **Geringes Infektionsrisiko bei Abschieferungen/Absplitterungen**
- **Beste Energiebilanz aller Terrassenbelagsalternativen aus Holz, Verbundstoffen (z.B. WPC), sowie Stein**

Montagehinweise für den Terrassenbau beim Verlegen von Dielen

- ✓ Abstand zu festen Gebäudeteilen einhalten
- ✓ Nie Holz auf Holz direkt verschrauben - Terrafix, Terraflex oder Teni für den konstruktiven Holzschutz verwenden. Bitte beachten: Nicht jeder Befestiger ist für jede Holzart geeignet.
- ✓ Bei Terrassendielen aus Holz sind die örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften zu berücksichtigen.
- ✓ Nutzungseigenschaften eines Projektes sollten im Vorfeld geprüft werden: welche Diele, welche Befestigung etc.
- ✓ Staunässe vermeiden, immer eine Gummiunterlage unter der Unterkonstruktion verwenden (Loftis, Isopad) für den konstruktiven Holzschutz.
- ✓ Gesamt-Aufbauhöhe des Bodens in Bezug auf die Geländerhöhe oder Balkon-/Terrassentür beachten, ggf. Isostep-Schiene einsetzen.
- ✓ immer Edelstahlschrauben verwenden.
- ✓ Vor dem Verschrauben immer vorbohren (0,5-1 mm grösser als der Schraubendurchmesser).
- ✓ Dielen immer auf mindestens drei Unterkonstruktionen befestigen.
- ✓ Jede Diele auf jeder Unterkonstruktion mit zwei Schrauben oder einem Clip befestigen.
- ✓ Längsstoss der Dielen immer auf zwei Unterkonstruktionen. Abstände beachten: maximal 10 cm vom Dielenende bis zur Unterkonstruktion (bei Systemlängen auch berücksichtigen).
- ✓ Hirnenden der Dielen immer mit Stirnkantenwachs behandeln.
- ✓ Bei Dielen mit einer Holzfeuchte bis max. 18 % muss der Abstand zwischen den Dielen mind. 7 mm betragen.
- ✓ Dielen mit Riffelung immer in Wasserflussrichtung mit einem 2 %-Gefälle verlegen.
- ✓ Die Unterkonstruktion muss gleichwertig bzw. hochwertiger sein als der Terrassenbelag. Beispiel: Holzdielen auf WPC-Unterkonstruktion (umgekehrt nicht möglich)
- ✓ Verwindungssteife Unterkonstruktion erstellen, wenn diese nicht am Boden befestigt werden kann (z.B. bei Dachterrassen). Hierbei baut man z.B. zwischen den Auflagehölzern Querhölzer im rechten Winkel
- ✓ Eine verwindungssteife Unterkonstruktion kann nicht mit einem Rahmen erstellt werden. Nur eine Diagonalaussteifung ist fachgerecht!
- ✓ Ein dauerhaft lastenverteilernder Untergrund muss erstellt werden, beispielsweise mit Steinplatten.

Reinigung und Pflege

1. Entfernen des Grünbelags

Ganz gleich, ob mit Öl behandelt oder naturbelassen – im Lauf der Jahre setzen sich auf Ihrem Terrassendeck verschiedene Umwelteinträge wie z.B. Pflanzenanflug fest: Bestimmte Spielarten von Algen siedeln sich an. Sie gedeihen auf Umwelteinträgen wie Schmutz und Staub, die sich mit Feuchtigkeit verbinden und so ein ideales Biotop für die winzigen, sogenannten Pionierpflanzen, bilden. Man spricht jetzt von Grünbelägen. Als Erstes sollten Sie den groben Schmutz mit Bürste und Besen entfernen, während die zu reinigenden Oberflächen nicht nass sein sollten. Jetzt kommt unser SAICOS Grünbelagsentferner «Grün-Ex» ins Spiel. Das Konzentrat wird hierbei bis zu 10fach mit Wasser verdünnt (je nach Stärke des Grünbelags). Es kann bei starkem Befall auch unverdünnt verwendet werden. Das geschieht am Besten in einer Gieskanne, mit der dann die mehr oder weniger verdünnte Lösung auf das Deck ausgebracht wird. Danach lassen Sie den Grünbelagsentferner ca. 1 Std. einwirken und wischen dann den Überstand ab oder spülen ihn mit Wasser ab. Falls jetzt noch Grünbelagreste vorhanden sind, wiederholen Sie die Prozedur. Beachten Sie bitte für weitere technische Details unser Merkblatt.



Grünbelagsentferner



Holzentgrauer

2. Entgrauen der Terrassendielen

Unbehandelte Holzflächen, aber auch geölte und lange nicht mehr aufbereitete Flächen, vergrauen durch die oben beschriebenen Witterungseinflüsse. Mit dem SAICOS HOLZ-ENTGRAUER, einem einfach anzuwendenden, hoch wirksamen Spezialprodukt zum Reinigen und Auffrischen vergrauter, unansehnlich gewordener Holzflächen im Aussenbereich, können Sie den natürlichen Holzton wieder sichtbar machen. Er ist für alle Holzarten geeignet und greift das gesunde Holz nicht an. Wie schon in Schritt eins beschrieben, sollten Sie als Erstes den groben Schmutz mit Bürste und Besen entfernen. Metall (z.B. Beschläge) sollten Sie durch Abkleben schützen und Pflanzen mit Folie abdecken (Kleidung schützen, wirkt stark bleichend). Dann wird die Fläche mit Schlauch oder Gieskanne angefeuchtet. Wenn vorher schon der Grünbelag entfernt wurde, können Sie auf die schon angefeuchtete Oberfläche das bis zu 5fach mit Wasser verdünnte (je nach Stärke der Vergrauung) Konzentrat mit Pinsel, Quastenpinsel oder Bürste direkt auftragen. Dann lassen Sie den Entgrauer ca. 15 bis 30 Minuten einwirken. Beachten Sie bitte für weitere technische Details unser Merkblatt.

3. Schrubben der Oberfläche



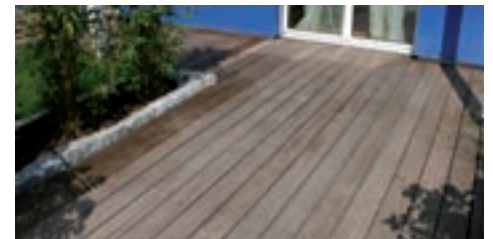
Nach dem rund halbstündigen Einwirken des SAICOS HOLZ-ENTGRAUERS bearbeiten Sie jetzt die Oberfläche intensiv mit einem Schrubber oder einer Bürste und unter Einsatz von viel Wasser. Falls Sie eine elektrische Bodenbearbeitungsbürste für den Nassbetrieb zur Verfügung haben, können Sie diese idealerweise auch einsetzen. Während des Bürstens ist deutlich erkennbar, wie die erfolgreich behandelten Flächen heller werden. Falls noch vergraute Stellen vorhanden sind, Vorgang wiederholen.

4. Abspülen der Fläche



Im nächsten Schritt spülen Sie die behandelte Fläche gut ab. Dabei ist darauf zu achten, dass alle Entgrauerreste gründlich entfernt werden. Das geschieht am Besten mit einem Spritzschlauch und einem Schrubber. Schon jetzt erhalten Sie einen Eindruck davon, wie Ihre «neue» Terrasse aussehen wird.

5. Abtrocknen der Fläche

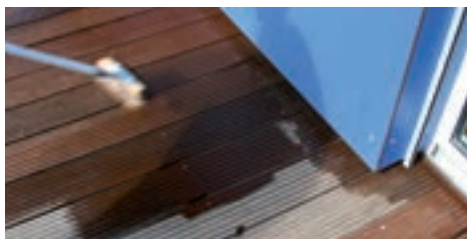


Die entgraute Fläche trocknet wie eine normale Oberfläche. Deshalb empfiehlt es sich, die Entgrauung und Ölpflege bei guter, trockener Witterung vorzunehmen. Einen eventuell nachfolgenden Anstrich der Holzflächen mit SAICOS HOLZ-SPEZIALÖL ist erst nach vollkommener Trocknung möglich.

6. Auftrag des SAICOS Holz-Spezialöls



SAICOS HOLZ-SPEZIALÖL ist ein transparenter, offenerporiger Holz-Spezialanstrich auf der Basis natürlicher, pflanzlicher Öle. Speziell entwickelt für den Schutz und die Pflege von Holzdecks. Die seidenmatte, natürlich wirkende Oberfläche betont Holzton und Maserung des Holzes. Der Anstrich verbindet sich dauerhaft mit dem Holz, blättert und schuppt nicht ab. Er reduziert Quellen und Schwinden des Holzes, hat ein besonders hohes Eindringvermögen und ist extrem witterungsbeständig.



Nach dem Entgrauen oder auch bei Erstbehandlung gilt: Die Holz-Oberfläche muss trocken, sauber und frostfrei sein. Bereits früher mit SAICOS HOLZ-SPEZIALÖL oder anderen offenerporigen Lasuren behandelte Hölzer nur säubern, bei Bedarf leicht anschleifen (Körnung nicht gröber als 150) und den Schleifstaub entfernen. Jetzt können Sie das SAICOS HOLZ-SPEZIALÖL mit Flachpinsel (SAICOS Flächenstreicher), kurzfloriger Rolle oder bei Holzdecks mit SAICOS FUSSBODENSTREICHBÜRSTE aufbringen. SAICOS HOLZ-SPEZIALÖLE sind gebrauchsfertig – nicht verdünnen aber gut umrühren. Den ersten Anstrich gleichmässig und dünn in Holzmaserichtung auftragen. Danach sollte der Anstrich mindestens 8 Stunden (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit) trocknen.



Bei ausgelagten Holzdecks kann ein zweiter Anstrich erforderlich sein. Diesen zweiten Anstrich ebenfalls dünn in Holzmaserichtung auftragen und wiederum mindestens 8 Stunden trocknen lassen (staubtrocken nach ca. 4 Stunden).

Pflegeanstriche mit dem farblosen SAICOS Holz-Spezialöl oder der farblosen SAICOS Klarlasur gewähren eine Pflege der Holzoberfläche. Es kann jedoch kein UV-Schutz damit erzielt werden.

Beachten Sie bitte für weitere technische Details unser Merkblatt.

wirksam

wirtschaftlich

werterhaltend

Vergraute Terrassenböden?
Das war einmal!

vorher

nachher

Mit unserem Roto-Star[★] bekommt jeder Terrassenboden wieder seine ursprüngliche Farbe und Schönheit zurück.

Ob Hart- oder Weichholz, ob flach oder profiliert, mit dem Roto-Star[★] in Kombination mit dem Entgrauer entfernen Sie mühelos und holzschonend jeden Grauschleier und pflegen den Terrassenboden mit dem offenporigen Terrassenöl wieder ein. Das Terrassenöl betont die Struktur und Maserung des Holzes und schützt den Boden optimal für lange Zeit.

Mit dem Roto-Star[★] lassen sich auch WPC-Terrassenböden, aber auch alle anderen Hartbeläge aus Stein, Keramik usw. problemlos reinigen.

Roto-Star★

Roto-Star* ist ein handliches und robustes Gerät, welches über einen Frisch- und einen Schmutzwassertank, sowie über zwei rotierende Schrubbwalzen und zwei Ölwalzen verfügt.

Funktionsweise des Roto-Star

Die Schrubbwalze nimmt den Schmutz auf. Die Rotationswalze transportiert den Schmutz in den Schmutzwassertank. Dadurch wird der gelöste Schmutz aufgenommen und kann entleert werden.

Techn. Daten

Leistung: 500 W
Arbeitsbreite: 30 cm
Wassertank: 1,5 lt
Gewicht: 18,5 kg
Kabellänge: 10 Meter

**jetzt zu mieten
bei Tomwood AG**

Miete für 1 Tag: Fr. 100.-
Miete für 2 Tage: Fr. 170.-

Die Maschinen und das Sprühgerät sind in
gereinigtem Zustand zu retournieren.
Reinigung durch Tomwood AG: Fr. 30.-



reinigen



Öl einmassieren



Transportwagen

Zubehör zum Roto-Star



Miete
Fr. 10.-/Tag

Sprühdruckflasche 5 lt

Schrubbwalze für Terrassenböden

Ölwalze für Terrassenböden

Reinigungswalze für Hartbeläge

Zusatztank 3,5 lt

HolzLand[®]
tomwood

Gartenstrasse 4 (Industrie) · 4537 Wiedlisbach
Telefon: 032 636 62 62 · Mail: info@tomwood.ch
Geöffnet: Mo-Fr 7.30-12 h / 13.30-18 h · Sa 8-15 h